

131/21-22

ren[?]³ wie auch Jn der stundt wider Zuo Jer durchl Zihen und nit nach Bassa [=La Bassée?] von danen Zuo Jre Kön May got geb sein gnadt hingegen dem heren Zuo dienen bin Jch gneigt ...".

1) s. Zurlaubiana AH 131/162
3)

2) s. ebenda AH 131/18

Original, mit Siegel - AH 131, 37

22

1613 Juni 18., [Kommende] Leuggern; "raptim"

A

SCHREIBEN VON KOMTUR JO[HANN] LUDWIG VON ROLL AN [DEN
STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG] KONRAD III. ZURLAUBEN

Bühler/Tobel 133-137

"Die will Jch verstendigett dass dem H wegen Jngerisnen gschefften gen Zurzach Zuerschinen uhnmöglich und aber mit dem H: vor der tagleistung Zu Baden [d.h. der am 30. Juni 1613 beginnenden Jahrrechnung]¹ Jch gern wass reden wolte [- dabei ging es wohl hauptsächlich um die Streitigkeiten des Absenders mit der Malteserritterschaft deutscher Zunge wegen der von diesem gleichfalls beanspruchten Kommende Tobel -]². Jst derhalben min fründtlich Pitten, welle mir ein tag nach dess H belieben ernamsen, wan er anheimsch Zefinden, So will Jch mich nacher Kham [=Cham, wo von Roll Mitbesitzer des Löbernhofs zu St. Andreas war]³ begeben da dan gutte gelegenheit Zema-chen unss Zuersprachen, will also durch Zeiger ein antwort vom h wardtend sin, damit mich wüsse darnach Zerichten hiemit den herren der Allmacht gottes thrüwlich Empfellende ...".

1) s. EA V 1, 1128 (Nr. 831). Stadt und Amt Zug sollte an dieser Jahrrechnung nicht durch Konrad III. Zurlauben vertreten sein.

2) s. Zurlaubiana AH 131/13. Dass dieses Thema allerdings an der obgenannten Jahrrechnung erörtert worden wäre, geht aus den gedruckten EA nicht hervor.

3) s. ebenda AH 130/11

Original, mit Siegel - AH 131, 38-39 - Blatt 38^v und 39^r leer